

Begegnungsmarkt Oberland – Qualifizierung im Oberland

„Der Dreck muss weg!“



Bushaltestelle Ebersbach Spreeborn/Oberland



Foto: Marco Etter

... das dachten Herr Skorel und Herr Wagner, beides Teilnehmer des BIWAQ-Projektes „Begegnungsmarkt im Oberland“ – „Qualifizierung im Oberland“, als sie den Zigarettenmüll im Schaukasten des Buswartehäuschens an der Spreedorfer Straße sahen. Hier hatten Unbekannte ein Loch in die Scheibe des Schaukastens gebrannt, durch welches die Zigarettenstummel in das Innere des Kastens gelangen und für ein abstoßendes Bild sorgen.

Kurzerhand engagierten sich die beiden Herren im Rahmen des BIWAQ-Projektes, an dem sie seit September 2017 an der Fachqualifizierung „Haus- und Grünflächenunterhalt“ teilnehmen. Sie wandten sich mit ihrem Vorhaben an den BIWAQ-Projektleiter nahmen, Kontakt zu dem Eigentümer der Bushaltestelle auf und wurden am 27.10.2017 aktiv. Bewaffnet mit einem Werkzeugkasten, Besen und Kehrschaufel ging es dem Dreck an den Kragen. Die Befestigungsschrauben der Scheibe wurden durch die Herren gelöst, die Scheibe aus dem Rahmen entnommen und der Zigarettenmüll rückstandslos entfernt. Anschließend wurde die Scheibe wieder befestigt und der Müll entsorgt.

Beiden Teilnehmern des BIWAQ-Projektes ist bewusst, dass ihr Einsatz nur eine kurzfristige Lösung ist. Wenn aber jeder etwas mehr auf Ordnung und Sauberkeit im Oberland achtet, werden solche Dreckecken bald der Geschichte angehören.

Noch ein Hinweis:

Der vierte Qualifizierungsdurchgang des BIWAQ-Projektes „Begegnungsmarkt Oberland“ – „Qualifizierung im Oberland“ soll im März 2018 beginnen. Geplant ist die Fachqualifizierungen in den Bereichen „Produktion“ und „Logistik und Versand“. Auch in diesem Durchgang wird es eine Obergrenze der Teilnehmerzahl geben.

Bei Interesse an dem Projekt oder/und der Teilnahme am vierten Durchgang berät Sie gern das Team des BIWAQ-Projektes.

Sie erreichen uns unter der
Telefonnummer 03586 3690343 oder persönlich auf dem

Hofweg 47 in Ebersbach-Neugersdorf.

Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

